

10.43

Grammatik intensiv

Den Aufbau von Haupt- und Nebensätzen üben – Familien- und Satzstrukturen

Dr. Petra Schappert



Foto: © ARD/Julia Terjung, Quelle: Tivoli Film GmbH,
https://tivoli.film.tv/wp-content/uploads/2023/06/chuzpe_Bild115_041.jpg

Der richtige Aufbau von Haupt- und Nebensätzen im Deutschen ist für viele Schülerinnen und Schüler nicht einfach umzusetzen. Wo steht das konjugierte Verb? Und was ist zu tun, wenn ein Verb aus zwei Teilen besteht, wie zum Beispiel bei trennbaren Verben, Modalverben oder Verben in zusammengesetzten Zeiten? Da kann man leicht durcheinanderkommen. In dieser Unterrichtseinheit üben die Schülerinnen und Schüler den Satzbau in Haupt- und Nebensätzen, wobei der Schwerpunkt die Stellung des Verbes ist. Inhaltlich beschäftigt sich die Einheit mit dem Film „Chuzpe – Klops braucht der Mensch“ und damit zusammenhängend mit dem Vergleich von früheren und heutigen Familienstrukturen.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Grundstufe
Wortschatz:	Familienstrukturen
Grammatik:	Satzbau: Verbzweitstellung in Hauptsätzen, Modalverben und anderen zweigeteilten Verben; Position des Verbs in Nebensätzen
Zusatzmaterialien	ZM 06 (finale Übung zu Verbstellung in Haupt- und Nebensätzen)

Auf einen Blick

Vorbemerkung

Alle Inhalte (und Zusatzmaterialien) finden Sie auch zum Download.

1. Wortschatz aktivieren

- | | | |
|------|---|----------------------|
| M 01 | Über Familie sprechen –
Familienstrukturen | W Familienstrukturen |
|------|---|----------------------|

2. Wortschatz anwenden und Texte lesen

- | | | |
|------|---|------------------|
| M 02 | Eine Familie, mehrere Generationen –
Grammatik im Text erkennen | G Satzstrukturen |
| M 03 | Edek liebt das Leben –
Die Verbzweitstellung in Hauptsätzen | G Satzstrukturen |
| M 04 | Edek hat noch viel zu tun –
Die Verbstellung bei Modalverben
und Verben aus zwei Teilen | G Satzstrukturen |
| M 05 | Weil es zusammen schöner ist –
Die Verbendstellung in Nebensätzen
mit unterordnenden Konjunktionen | G Satzstrukturen |
| M 06 | Edek ist glücklich und Zofia ist es auch –
Die Konjunktionen <i>und</i> , <i>aber</i> ,
<i>oder</i> und <i>denn</i> | G Satzstrukturen |

3. Test und Selbsteinschätzung

- | | | |
|------|---|--------------------------------|
| M 07 | Bist du fit? – Familien- und Satzstrukturen | G Familien- und Satzstrukturen |
| M 08 | Meine Wortschatzliste – Familien- und
Satzstrukturen | W Familienstrukturen |

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial in Ihrem Kundenkonto auf www.raabe.de
-  kennzeichnet den behandelten Wortschatz
-  kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 17.

M 01

Über Familie sprechen – Familienstrukturen



Aufgabe 1:

Findest du die versteckten Wörter? Markiere sie und schreibe sie heraus. Füge bei den Nomen den richtigen Artikel hinzu.

F	M	V	I	E	P	M	K	I	T	A
L	A	U	F	P	A	S	S	E	N	N
E	V	C	E	U	Z	Q	N	G	S	L
X	A	L	L	T	A	G	N	T	A	O
I	E	O	B	M	X	U	A	L	V	E
B	N	O	I	T	A	R	E	N	E	G
E	B	A	Z	A	L	Z	P	V	E	T
L	B	N	E	F	L	E	H	S	U	A

- 1 _____ 2 _____
 3 _____ 4 _____
 5 _____ 6 _____



Aufgabe 2:

Schreibe das passende Wort in die Lücke. Du findest die Wörter im Kasten.

Alleinverdiener – aufwachsen – alleinerziehend – Hort – verbringen – einspringen

- a) Früher ging in Familien meist nur der Vater arbeiten. Er war _____.
- b) Nach der Schule gehen die Kinder in den _____, wo sie spielen und Hausaufgaben machen können.
- c) Ist ein Elternteil _____, dann muss das Kind oft ohne Vater oder ohne Mutter _____.
- d) Damit die Kinder nicht so viel Zeit alleine _____ müssen, müssen in manchen Familien ab und zu die Großeltern _____.

Eine Familie, mehrere Generationen – Grammatik im Text erkennen

M 02



Aufgabe 1:

Lies dir den kurzen Text durch. Markiere alle Verben farbig.

Der Film „Chuzpe – Klops braucht der Mensch!“ dreht sich um Edek Rotwachs, einen älteren Mann aus Berlin, der den Holocaust überlebt hat und nach dem Krieg mit seiner Familie nach Australien ausgewandert ist.

Seine Tochter Ruth Rotwachs lebt wieder in Berlin. Sie überredet ihn, nach Berlin zu ziehen, damit er nicht ganz allein in Melbourne ist. Seine Frau ist inzwischen gestorben, wie auch viele seiner Freunde.

Ruth lebt mit ihrem Mann Georg und ihrem Sohn Zachi in Berlin.

Edek kommt nach Berlin. Aber er hat keine Lust auf einen ruhigen Lebensabend, obwohl er schon älter ist.

Auf einer Reise nach Marseille hat er Zofia kennengelernt. Gemeinsam mit Enkel Zachi sucht er sie im Internet. Die beiden finden sich wieder und verlieben sich ineinander. Mit Zofia und ihrer Freundin Valentina eröffnet er ein Klops-Restaurant. Das Restaurant wird ein großer Erfolg.

Ruth findet Edeks Aktivitäten alles andere als toll und ist sauer.

Doch am Ende versöhnt er sich mit seiner Tochter. Edek und Zofia wollen heiraten.



Aufgabe 2:

Was fällt dir auf: Wo stehen die Verben? Immer an verschiedenen Stellen? Oder kannst du ein Muster erkennen? Schreibe deine Ideen in den Kasten.

VORANSICHT

M 03

Edek liebt das Leben – Die Verbzweitstellung in Hauptsätzen



Aufgabe 1:

Lies dir die Regeln zu den Positionen des Verbs im Satz durch.

Regeln:

- Ist der Satz ein Aussagesatz, steht in einem Hauptsatz das Verb an Position 2, wenn es nur 1 Verb gibt. (Bsp.: Edek **liebt** das Leben.)
- Ist der Satz ein Fragesatz, steht das Verb bei einem Fragesatz ohne Fragewort: an Position 1. (Bsp.: **Ist** Edek ein kranker alter Mann?)
Bei einem Fragesatz mit Fragewort steht das Verb an Position 2. (Bsp.: **Warum** **lebt** Edek wieder in Berlin?)



Das Verb an der Position 2 ist immer ein konjugiertes Verb.



Aufgabe 2:

Bringe die folgenden Aussagesätze in die richtige Reihenfolge.

- Ruth // auf Zofia // eifersüchtig // ist: _____.
- bei der Suche // Zachi // nach Zofia // Edek // hilft: _____.
- in Berlin // sein neues Leben // Edek // liebt: _____.
- Georg // mit der Familie // wenig Zeit // verbringt: _____.



Aufgabe 3:

Schreibe Fragen zu den vorgegebenen Antworten.

- _____ → Edek lebte vorher in Melbourne.
- _____ → Ruth ist eifersüchtig, weil sie ihre Mutter vermisst.
- _____ → Zofia kommt aus Polen.
- _____ → Sie leben als Familie zusammen.

Edek kann noch viel tun – Die Verbstellung bei Modalverben und Verben aus zwei Teilen

M 04



Aufgabe 1:

Lies dir die Regeln zu den Positionen der Verben durch, die aus zwei Teilen bestehen.

Regeln:

- Gibt es im Satz ein Modalverb, so steht dieses auf Position 2 im Satz. Der dazugehörige Infinitiv steht am Satzende.
(Bsp.: Edek **soll** sich nicht zu viel **zumuten**.)
- Gibt es im Satz ein trennbares Verb, so steht das konjugierte Verb auf Position 2 im Satz. Der andere Teil des Verbs steht am Satzende.
(Bsp.: Edek **fängt** den Tag mit Gymnastikübungen **an**.)
- Gibt es im Satz ein Verb einer zusammengesetzten Zeit (z. B. Perfekt), dann steht das konjugierte Hilfsverb auf Position 2 und das Partizip am Satzende. (Bsp.: Ruth **hat** sich viele Sorgen um Edek **gemacht**.)



Das Verb an der Position 2 ist immer das konjugierte Verb. Am Ende des Satzes steht entweder das Partizip (beim Perfekt oder anderen zusammengesetzten Zeiten) oder der Infinitiv (bei Modalverben) oder der zweite Versteil (bei trennbaren Verben).



Aufgabe 2:

Finde das richtige Modalverb und schreibe es in die Lücke.

Zur Auswahl stehen: *können, müssen, sollen, wollen*.

- Edek _____ langsamer machen. Darum hat ihn seine Tochter gebeten.
- Edek _____ nicht bei seiner Familie wohnen. Seine Selbstständigkeit ist ihm wichtig.
- Edek und Zofia _____ sich eine gemeinsame Zukunft vorstellen.
- Edek _____ nach seinem Zusammenbruch im Restaurant langsamer machen.
- Er _____ nicht so viel arbeiten und _____ kürzertreten.
- Ruth _____ sich endlich mit der neuen Frau an Edeks Seite anfreunden.